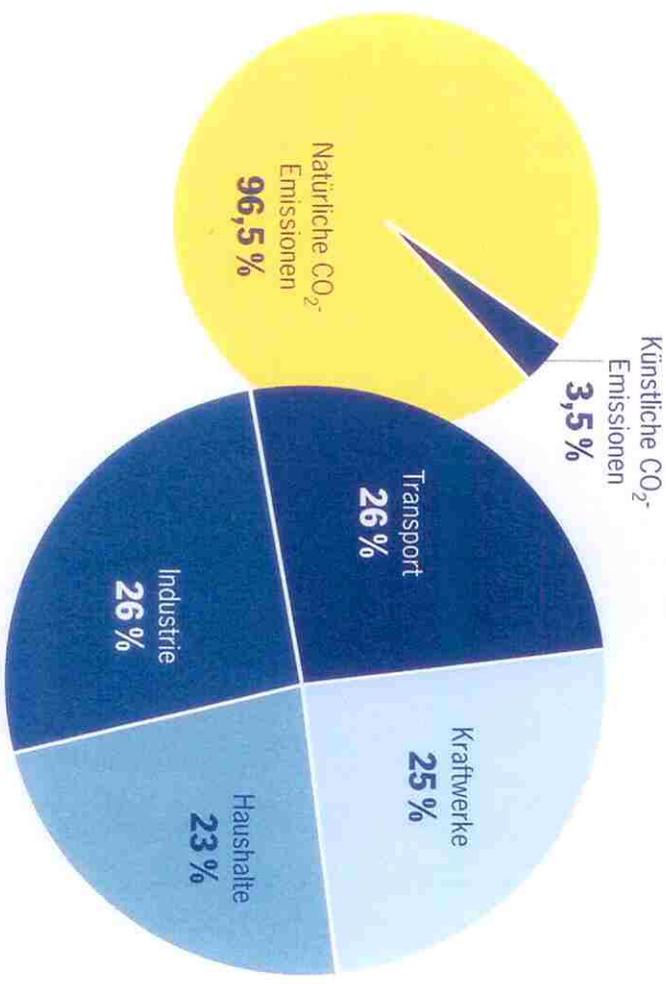


Alle reden vom Klima. Wir kümmern uns darum. Schon lange.

Herausforderung Umwelt.

Anteil der künstlich vom Menschen verursachten CO₂-Emissionen – weltweit 3,5 % (Quelle: ACEA basierend auf IPCC)



Das Verhältnis künstlich verursachter zu natürlichen CO₂-Emissionen

Wie umweltschonend ist eigentlich ein Porsche? Selbstverständlich war er schon immer so umweltschonend, wie es der Gesetzgeber verlangt. Aber er ist auch immer ein bisschen besser. Und seiner Zeit voraus. Das war 1966 so, als in Weissach der erste offiziell genehmigte Abgastest in Europa mit einem Porsche 911 durchgeführt wurde. Und das war 1987 so, als bereits 85% aller neu produzierten Porsche mit Katalysator

ausgeliefert wurden – obwohl das längst noch nicht Pflicht war. Die innovative Technik, die einen Porsche auszeichnet, sorgt nicht nur für faszinierende Fahreigenschaften. Sie wird von den Entwicklern und Ingenieuren auch dafür eingesetzt, noch umweltverträglichere Konzepte umzusetzen: um mehr Benzin zu sparen, um die Schadstoff-

und CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren, um immer mehr recycelbare Werkstoffe unterzubringen.

Jährliche Senkung der CO₂-Emissionen um 1,7%.

In den vergangenen 15 Jahren ist es Porsche gelungen, den Verbrauch der Fahrzeuge – und damit auch die CO₂-Emissionen – jährlich im Schnitt um 1,7% zu senken. Das ist ein Spitzenwert in der Automobilindustrie. Die neu aufgekommene Diskussion um Klimawandel und Treibhauseffekt hat uns in unserem Handeln bestätigt. Wir gehen verantwortungsbewusst und vorausschauend weiter unseren Weg.

„Wer einen Porsche fährt, muss nicht im Büßerhemd herumlaufen“, sagt der Porsche Vorstandsvorsitzende Dr. Wendelin Wiedeking, der auch im Interesse der Kunden kompromisslose Grundsätze im Umweltbereich aufgestellt hat. Sie sind in unserem betrieblichen Umweltschutz verankert. Und sie sind als Ziele für unsere Fahrzeuge und deren Produktion festgelegt.

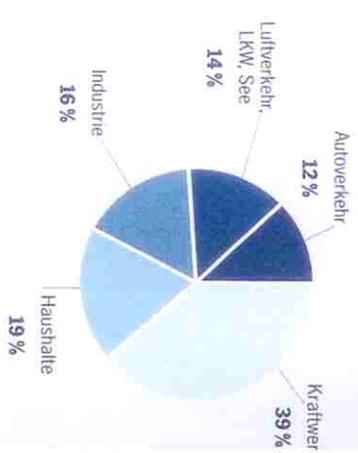
Die Bedeutung von CO₂:

Kohlendioxid (CO₂) ist kein Schadstoff, sondern ein Klimagas. Es wird weltweit zu über 96% auf natürliche Weise (z. B. durch Atmung, Zersetzung organischer Stoffe) produziert. Künstlich wird der CO₂-Anteil in der Atmosphäre unter anderem durch die Verbrennung fossiler Energie erhöht.

Wir stellen uns den Herausforderungen, obwohl uns Einflussmöglichkeiten eher gering sind. So trägt der aktuelle Fahrzeugbestand von Porsche weniger als Promille zum CO₂-Ausstoß in Deutschland bei.

Aber auch das gehört zu unserem Selbstverständnis Porsche will immer mit gutem Beispiel vorangehen

Anteil der CO₂-Emissionen in Europa (Quelle: ACE)



Das CO₂ steigt in der Lufthülle nach oben und bildet oberhalb der Luftschicht einen dünnen Ring um die Erde. Das verhindert, dass die Erde die Wärme, die sie tagsüber von der Sonne einstrahlung aufgenommen hat, nachts wieder in den Weltraum abgibt. Dies hat eine globale Erwärmung zur Folge, weshalb CO₂ für den Treibhauseffekt mitverantwortlich gemacht wird.

Ein Premiumfahrzeug und die Umwelt – passt das zusammen? Ja, mit innovativer Technik. Mit Porsche Technik.

Der Leistungsgedanke.



Der aktuelle Fahrzeugbestand von
Porsche trägt weniger als 1 Promille
zum CO₂-Ausstoß in Deutschland bei.

Ein Porsche steht für Dynamik, für Wendigkeit, für Elastizität, für Schnelligkeit, für Eleganz und Sicherheit. Es ist unsere Philosophie, kompakte, leistungsstarke Motoren mit besten Durchzugseigenschaften herzustellen. Wir tun dies für Premiumfahrzeuge, die in der Lage

- 6 -

sind, diese Kraft ohne große Verluste auf die Straße zu bringen. Darin stecken unsere ganze Erfahrung und unser ganzes Wissen, weil wir aus dem Motorsport kommen. Und weil unsere Kunden genau das von uns erwarten.

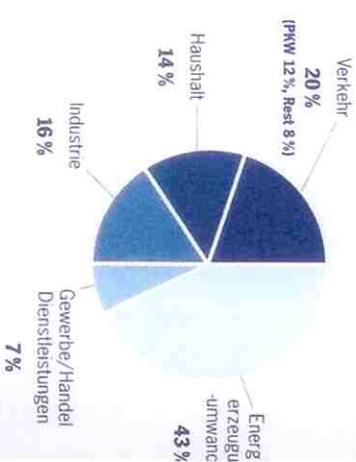
Dass im Lastenheft jeder Neu- und Weiterentwicklung auch die für die Umwelt relevanten Ziele festgeschrieben sind, ist dabei kein Widerspruch. Ganz im Gegenteil. Bei Porsche gehen Leistungssteigerung und Verbrauchsreduzierung Hand in Hand. Ständig optimieren wir die Aerodynamik unserer Fahrzeuge, was sich positiv auf den Verbrauch auswirkt und der Leistung zugute kommt. Wir kämpfen aus denselben Gründen mit großem Aufwand gegen jedes Gramm Gewicht. Und wir optimieren durch technische Innovationen regelmäßig die Nutzung des benötigten Kraftstoffs im Motor. Auch das gehört für uns zum Leistungsgedanken.

Würden wir sonst – in Relation zur Motorleistung – bereits heute mit unseren Fahrzeugen zu den Herstellern mit dem geringsten CO₂-Ausstoß gehören?

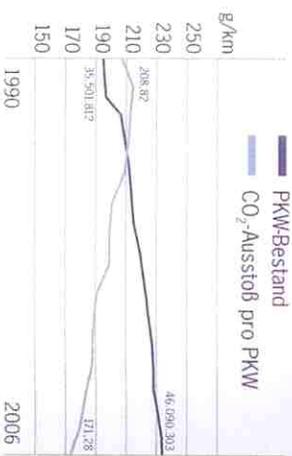
Natürlich wollen wir noch mehr. Zum Beispiel bis 2012 den Verbrauch und damit die CO₂-Emissionen unserer Fahrzeuge um bis zu 20% weiter senken. Dafür setzen wir innovative Technik ein. Porsche Technik. Genauso, wie wir es in der Vergangenheit auch stets erfolgreich getan haben.

- 7 -

Anteil der CO₂-Emissionen in Deutschland



Schadstoffreduktion der deutschen Automobilindustrie (Quelle: ADAC, EFAI)



„Die Erfahrung zeigt, dass das Premiumsegment wichtiger Innovator ist. Technische Neuerungen, die dort erstmals angeboten werden, kommen in der Regel einige Jahre später auch in den unteren Fahrzeugklassen zum Einsatz.“
Porsche Vorstandsvorsitzender Dr. Wendelin Meade